Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 75 (2000)

Artikel: Von verschiedenen Orten

Autor: Fassbind, Bernard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324650

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von verschiedenen Orten

Bernard Fassbind

zu Tode

es sei ein Augenblick
es sei der Augenblick
jeder Augenblick
du bist und bist nicht du
in jeder Minute strömt
unablässig mein Alleinsein
das macht noch keine
Einsamkeit
es ist ein Stillstand
es ist der Stillstand
jedes Stillstehn

zweierlei Mass

am Tisch sass er dachte nach
ein Abend über den Tag
draussen zogen sie vorüber die
ihn begleitet draussen
waren die andern und draussen

vergass sich das Licht grüsste
wartendes Dunkel bald fiel
es sich aus der Hand rollte
weg und erlosch

drinnen sass er dachte sich
eine Geschichte aus eine
Geschichte aus Brot und Zeit
auch Äpfel und Wein gehörten
dazu ein Gesicht eine
Hand über dem Blatt

es war hier und dort
es war zur bestimmten Zeit
es war zu mehreren Teilen

vielfältig schreibt sich
die dämmernde Stunde hinab
ins Tal über die bald schon
kaum mehr kenntliche Brücke
kein sicherndes Geleit mehr

Handlung fügt sich an
Handlung Schritt an
Schritt kaum mehr erkennbar die
Übergänge von der einen zur
andern vom einen zum andern

es war hier und dort
es war zur bestimmten Zeit
es war zu mehreren Teilen

Suche dich Geschichte

Was hier beginnt. Das Wohin auch. Vieles
legt sich an mein Ohr – und sucht
eine Ruhe. Eingang wird sich finden.
Auch ein Schwerpunkt.

Zu lösen die Aufgabe. Wo Schmerz
Kraft fesselt.
Kraft verliert. Sich verliert.
Es ist ein Einschlafen dann,
was fehlt. Kein Erwachen
hebt die Welt mehr.

Zu zweit wird gespielt. Ich und
ich. Tode. Alternierend. Immer
liegt einer von beiden
im Sterben. Der andere sucht
im Leben nach: Register,
hierarchisch auch sie.
Hier hilft kein Brechen
von Regeln.